

Inhalt

Vorbemerkungen	11
Einleitung: Philosophie und Kunst: Genese des Aporetischen.....	21
A. Die Selbstaufgabe der Kunst: Konstruktion des Aporetischen	43
I. Das unwahre Ganze	45
1. Regressive Vernunft als imperiale Apparatur.....	49
2. Identitätszwang und Tautologie	58
3. Konstellation des Nichtidentischen.....	78
II. Das Andere und die Rettung.....	104
1. Verdinglichung als Affirmation	108
2. Integration und Schein.....	126
3. Wahrheit - Selbstaufgabe - Versöhnung	146
III. Konstruktion des Aporetischen.....	161
1. Das Ganze als unwahres: Begrifflich-methodische Ambivalenz.....	164
2. Das Denken und sein Anderes: Konstruierte Aporetik	178
3. Die Inkarnation des Nichtidentischen: Konzeptionelle Eschatologie.....	190
B. Zwischen "wahr" und "falsch": Exekution des Aporetischen	207
I. Kalkulation und Kollaboration	209

1. Genuß und ästhetische Erfahrung.....	210
2. Konventionalität und Brüchigkeit.....	214
3. Handwerk als Anpassung.....	226
II. Liquidierung des Subjekts.....	232
1. Suspension und Abschied.....	233
2. Emanzipation des Materials	237
3. Seismograph des Untergangs.....	243
III. Die dialektische Kunst.....	249
1. Der Fortschritt.....	253
2. Die Reaktion.....	267
3. Der Kompromiß	272
C. Der sinnlose Sinn: Aporie des Aporetischen	279
I. Das unganze Ganze: die nichtidentische Theorie	285
II. Das unandere Andere: die Theoretisierung ästhetischer Gegenständlichkeit	296
III. Das ganze Unganze: die Vergegenständlichung des Nichtidentischen.....	308
Epilog: Autologes Denken als ästhetische Mystifikation: Lösung des Aporetischen.....	317
Literatur.....	323
Sachregister	329